

ZIELE DES PROGRAMMS „SCHULEN STÄRKEN“:

- **Prävention fördern:** Diskriminierung, Rassismus und Extremismus frühzeitig erkennen und wirksam begegnen
- **Empowerment ermöglichen:** Schulen befähigen, ihre eigene demokratische, vielfaltssensible Schulkultur weiterzuentwickeln
- **Netzwerke ausbauen:** Kooperation und Austausch zwischen Schulen, dem Kommunalen Integrationszentrum und externen Partnerinstitutionen festigen

Was Sie erwartet:

- Workshops zur Sensibilisierung gegen Rassismus und Diskriminierung
- Qualifizierungen zur Förderung einer diskriminierungskritischen und inklusiven pädagogischen Praxis
- Angebote zur Demokratieförderung und zur Stärkung von Handlungskompetenz und Zivilcourage
- Empowerment- und Safer-Space-Angebote für Schüler*innen

Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen gestalten wir praxisnahe, bedarfsorientierte Formate – für starke Schulen, die Vielfalt leben und Verantwortung übernehmen.

Wuppertal ist seit dem 28.05.2025 Teil der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus. Dieses Programm ermöglicht es Schulen, sich aktiv für Vielfalt und Teilhabe einzusetzen.

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch:

INTERESSE AM PROGRAMM?

JETZT BEWERBEN!

Alle Wuppertaler Schulen sind eingeladen, sich am Programm zu beteiligen. Die Teilnahme ist für die Schulen kostenfrei und wird durch das Kommunale Integrationszentrum gefördert.

Gesucht werden Schulen, die ihre Schulkultur nachhaltig weiterentwickeln und sich aktiv für eine diskriminierungssensible, rassistuskritische und demokratische Bildung einsetzen möchten.

Im Zuge der Bewerbung sollte deshalb nachvollziehbar dargestellt werden, wie die Bausteine in ein entsprechendes schulinternes Konzept eingebunden werden sollen.

So funktioniert's:



- Baustein/e für ihre Schule auswählen
- Bewerbungsformular herunterladen (QR-Code)
- Bewerbung bis zum 01.11.2025 per E-Mail senden an: jacqueline.lohrmann@stadt.wuppertal.de

Nach dem Auswahlverfahren erhalten Sie zeitnah eine Rückmeldung. Die Umsetzung erfolgt in Absprache mit den Kooperationspartnern.

Sie möchten Ihre Schule auf den Weg bringen?

Ich berate Sie gerne – ob bei der Auswahl der Bausteine oder der Einbindung in ein nachhaltiges Konzept.

Ansprechpartnerin

Jacqueline Lohrmann

Team 204.36 Integration und Bildung

Telefon 0202 563-4609

E-Mail jacqueline.lohrmann@stadt.wuppertal.de

SCHULEN STÄRKEN – VIELFALT GESTALTEN, DEMOKRATIE FÖRDERN

EIN FORT- UND WEITERBILDUNGS- PROGRAMM FÜR ALLE SCHULEN IN WUPPERTAL



SCHULEN STÄRKEN – VIELFALT GESTALTEN, DEMOKRATIE FÖRDERN EIN FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM FÜR ALLE SCHULEN IN WUPPERTAL

Warum dieses Programm?

Diskriminierung und Rassismus sind gesellschaftliche Realität – auch im Schulalltag. Schulen stehen deshalb vor der wichtigen Aufgabe, junge Menschen und Lehrkräfte zu sensibilisieren, demokratische Werte zu stärken und ein respektvolles Miteinander zu fördern.

Als zentrale Lebens- und Lernorte prägen sie Haltungen, eröffnen Perspektiven – und gestalten aktiv unsere gemeinsame Zukunft.

Mit unserem Programm laden wir Schüler*innen und pädagogische Fachkräfte ein, gemeinsam Schule weiterzudenken: als Raum für Teilhabe, Empowerment und Zusammenhalt.

Was bietet das Programm?

Das Programm richtet sich an Grundschulen, Förderschulen, weiterführende Schulen und Berufskollegs und bietet vielfältige Workshop- und Qualifizierungsbausteine direkt vor Ort.

Die Bausteine sind einzeln buchbar oder flexibel kombinierbar. Sie können in Absprache mit den Kooperationspartnern auf die individuellen Bedarfe der jeweiligen Schule zugeschnitten werden.



ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Baustein 1

Impulsberatung „Diskriminierungssensible Schulentwicklung“

Kooperationspartner: ARIC-NRW e.V.

 6 Stunden (1–2 Tage)

 für Schulleitung, Steuer- oder Fachgruppen

Praxisnahe Impulse für den Einstieg in diskriminierungskritische Schulentwicklung: Reflexion von Schulalltag und Strukturen, Arbeit an Haltung, Leitbild und Kommunikation – individuell abgestimmt auf die Bedarfe Ihrer Schule.

Baustein 2

Impulsvortrag „Rassismus verstehen und einordnen“

Kooperationspartner: Seyfullah Köse

 1–1,5 Stunden

 für das Kollegium oder einzelne Gruppen

Ein kompakter Vortrag zu rechtlichen und soziologischen Grundlagen von Rassismus – mit Impulsen zur Sensibilisierung, Wirkung im Schulalltag und dem Umgang mit Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft.

Baustein 3

Fortbildung „Rassismuskritisch handeln im Schulalltag“

Kooperationspartner: KiTma e.V.

 3–4 Stunden

 für das Kollegium oder einzelne Gruppen

Praxisorientierte Fortbildung mit Fallarbeit: Stärkung der Handlungssicherheit bei Diskriminierung, Training für den Umgang mit Vorfällen, Reflexion eigener Haltungen und Kommunikation in vielfältigen Klassen.

Baustein 4

Workshop „Stark gegen Hass im Netz“

Kooperationspartner: Said Rezek

 3 Stunden

 max. 20 Teilnehmende

Workshop zu Hate Speech und Counter Speech in sozialen Netzwerken: Grundlagen, Täterstrategien, wirkungsvolle Gegenrede und Tools für einen empowernden Umgang mit Rassismus in sozialen Netzwerken.

Baustein 5

Workshop „Koloniale Spuren in Wuppertal“

Kooperationspartner: Decolonize Wuppertal

 5–6 Stunden

 max. 30 Teilnehmende (ab 14 Jahren)

Workshop mit Stadtrundgang zu kolonialen Kontinuitäten in Wuppertal. Fördert historische Sensibilität, regt zum Perspektivwechsel an und stärkt das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und Verantwortung.

Zusatzbaustein: Anti-Bias-Schulung

Kooperationspartner: FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW

 2 Schulungstage á 7 Stunden

 max. 14 Teilnehmende

Anmeldung erforderlich!

Zentrale Fortbildung zur Reflexion von Vorurteilen, Machtverhältnissen und Diskriminierung im pädagogischen Alltag. Mit Qualifizierung zur Ausleihe des „Power Packs Kids“ und Nutzung des digitalen „Power Packs Teens“ für diskriminierungssensible Bildungsarbeit in Kita und Schule über das Kommunale Integrationszentrum.

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER*INNEN

Baustein 1

Workshop „Alltagsrassismus erkennen und Gleichberechtigung stärken“

Kooperationspartner: Seyfullah Köse

 1,5–2 Stunden

 für eine Schulklasse der Jahrgänge 4–13

Wie wirkt Alltagsrassismus – und was können wir ihm entgegensetzen? Der Workshop vermittelt Grundlagen zu Rassismus, lädt zur Reflexion gesellschaftlicher Strukturen ein und stärkt die Haltung für ein respektvolles Miteinander in Vielfalt.

Baustein 2

Argumentationstraining „Dissen? – Nicht mit uns!“

Kooperationspartner: ARIC-NRW e.V.

 ca. 4 Stunden

 für eine Schulklasse aller Jahrgangsstufen

Wie kann ich reagieren, wenn andere diskriminieren? Im Training lernen Schüler*innen, rassistische Aussagen zu erkennen, ihnen selbstbewusst zu widersprechen und mit praktischen Strategien Haltung zu zeigen – im Klassenzimmer und darüber hinaus.

Baustein 3

Workshop „Worte wirken! – Sprache, Vielfalt und Respekt“

Kooperationspartner: em'POWERmental

 3–4 Stunden

 für eine Schulklasse der Jahrgänge 3 oder 4

Wie fühlt sich Sprache an? In diesem Workshop entdecken Kinder spielerisch die Kraft von Worten, erleben Vielfalt als etwas Alltägliches und entwickeln gemeinsam Regeln für einen respektvollen Umgang in ihrer Klasse.

Baustein 4

Workshop „Posten gegen Hass – mit Haltung im Netz“

Kooperationspartner: Said Rezek

 6–8 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten

 für eine Schulklasse der Jahrgänge 7–13

Was tun gegen Hass im Netz? Der Workshop stärkt digitale Zivilcourage und zeigt, wie Schüler*innen mit eigenen Beiträgen aktiv für Vielfalt und Respekt einstehen können – kreativ, reflektiert und wirksam.

Baustein 5

Workshop „Zivilcourage zeigen – gemeinsam aktiv gegen Diskriminierung“

Kooperationspartner: KiTma e.V.

 3–4 Stunden

 für Schulklassen der Jahrgänge 8–13

Wie kann man im Schulalltag couragiert gegen Diskriminierung und Ausgrenzung auftreten? Der Workshop stärkt Empathie, Handlungsfähigkeit und solidarisches Miteinander – für mehr Respekt und Zusammenhalt im Klassenraum.

Zusatzbaustein: Empowerment-Workshop

„Stark durch Austausch – Safer Space für BIPoC-Schüler*innen“

 nach individueller Absprache

 mit dem Kooperationspartner

Ein geschützter Raum zur Stärkung, Reflexion und Entwicklung von Strategien im Umgang mit Rassismus – für mehr Selbstbewusstsein und Zusammenhalt.